



**JA ZUM SCHUTZ DES
KAISERWEIHERS!**

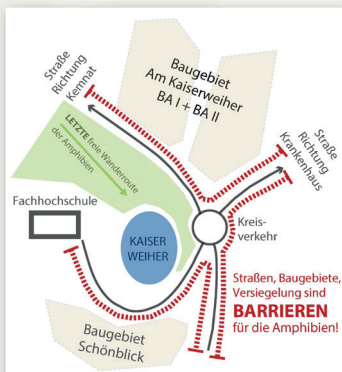
**NEIN ZUM NEUEN
BAUGEBIET(BA3)!**



Wohnungsnot an **geeigneten Flächen**
bekämpfen, statt ein **einzigartiges**
Biotop durch Bebauung zerstören!

UNSER KAISERWEIHER IST EIN JUWEL,

eines der größten Froschgebiete Bayerns. Lasst uns deshalb kämpfen für seinen Erhalt, streiten gegen das geplante Neubaugebiet und uns dafür einsetzen, dass unsere Kinder und Enkel dieses großartige Biotop noch erleben dürfen.



Mit mehr als 10.000 Kröten, Fröschen und Molchen zählt die Amphibienpopulation am Kaiserweiher zu den größten Bayerns.

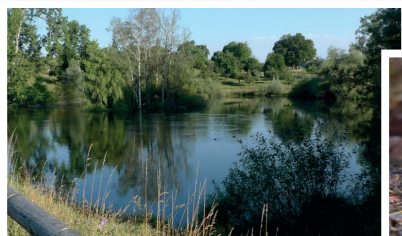
FAKTEN

Doch dieses für die Tiere überlebenswichtige Laichgewässer ist inzwischen auf drei Seiten von Straßen und Bebauung eingeschnürt. Nur noch im Westen ist ein freier Zugang für die Amphibien möglich. Sie wandern jedes Jahr aus den Wäldern und Wiesen im Umkreis mehrere Kilometer weit zu dem Weiher, um dort ihren Laich abzulegen und

so den Fortbestand ihrer Population zu sichern. Doch der letzte freie Zugang ist durch den geplanten dritten Bauabschnitt des Neubaugebiets massiv bedroht. Wenn die Amphibien nicht mehr zu ihrem Laichgebiet kommen, wird ihre Population – eine der größten in Bayern - aussterben.

So weit darf es nicht kommen. Darum:

KEINE WEITERE BEBAUUNG IM WESTEN. KOMPROMISSE SIND HIER NICHT MÖGLICH.



Sie wollen mit uns kämpfen, um dieses einzigartige Biotop zu erhalten?

Kontaktieren Sie uns unter:

ag-amphibienschutz-kf@gmx.de | 0176 10002917

ostallgaeu-kaufbeuren.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/kaufbeuren/amphibien-arbeitsgruppe



Seit 500 Jahren besteht der Kaiserweiher – inzwischen eines der größten Froschgebiete Bayerns. Wollen wir dieses Juwel für immer zerstören?